

Ihre grafschaft Schweden!

Sie meine Schweden
 sagt an ihre Gänge und
 bittet freundlich ihre ja
 nicht genau zu sein! —

Ich war wirklich so
 ungeschogen und besüßte
 Sie nicht mehr, von
 Ihnen Abschied und
 letzte Tag der ersten
 Monats März zu sein!

Wahrscheinlich Sie dem Willen
 für das Wort und so,
 lassen Sie mich, Sie
 werden befriedigt sein.

welch ich, nur die milden zu stimmen, für
sichselben müßte. Ich muß, zu meinem
Große schmerz, daß ich Ihnen, in dem letzten
Tage der Geduld nicht zu weit gekommen
wäre. — Was sagen Sie zu dem
unglücklichen Gassenhauer jener
wunderschönen Lieder? In dem
Munde, die auch Sie, die auch Sie?
Nun die Verlobung des Mädchens Hedwig
Lohr werden Sie wohl schon gehört haben,
es soll ja ein glänzender Heirat sein,
welch sie nach Petersburg kommt. —
Kurzweil Sie, daß ich Sie mit dieser
Mittheilung überfüllte, aber von uns
selbst gibt es wenig zu berichten.
Gretchen hat ihre Prüfung im ³ Pädagogium



glänzend bestanden und
in jedem. Liese so gut
aufleben, womit wir
sehr zufrieden sind. —

Dora ist in Hschl und
in Gmunden
Herrn Ullmann im dem
Kommunalfiskus. — Die selbe,
Liebe Ludwig, empfehlen
sich wol schon das besten
Messner in famulieren
Garten. Nachdem die, was,
was die besten und
Gretchen lang liebe Gnaden
in fangen und bringen
die mit Herrn und Herrn
in famulieren. — So würde
und so haben, von Herrn
zu haben. — Achtung und
geben

Marie Kreunig;